



Modulbeschreibung

31-M-Macro2

Macroeconomics 2

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 11.01.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/27461374>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M-Macro2 Macroeconomics 2

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Gerald Willmann, Ph.D.

Turnus (Beginn)

Jedes Sommersemester

Leistungspunkte

7 Leistungspunkte

Kompetenzen

Dieses Mastermodul ist das zweite mehrerer aufeinander aufbauender Module zur fortgeschrittenen makroökonomischen Analyse. Basierend auf den in Modul 'Macroeconomics 1' vermittelten Modellen, analytischen Werkzeugen und Methoden, werden in diesem Modul relevante Fragestellungen hinsichtlich der Entstehung und Erklärung von Arbeitslosigkeit und Inflation, Aspekte der Geldpolitik und die Makroökonomik offener Volkswirtschaften behandelt.

Lehrinhalte

- Arbeitslosigkeit (Lohnrigidität, Such- und Matchingmodelle)
- Geldtheorie und -politik (Geldneutralität, Inflation, Taylor-Regel)
- Institutionelle Aspekte von Finanzmärkten
- Außenwirtschaft (internationaler Handel, Zölle, Wechselkursbestimmung, internationale Finanzmärkte)

Literatur:

Blanchard, Olivier Jean and Fischer, Stanley (1989), Lectures on Macroeconomics, MIT Press.
Gandolfo, Giancarlo (2001), International Finance and Open-Economy Macroeconomics, Springer-Verlag.
Romer, David (2005), Advanced Macroeconomics, 3rd ed., McGraw-Hill.
Walsh, Carl E. (1998), Monetary Theory and Policy, MIT Press.

Empfohlene Vorkenntnisse

Macroeconomics 1

Notwendige Voraussetzungen

—

Erläuterung zu den Modulelementen

Im zweiten Teil der Vorlesung fließen maßgeblich die im ersten Teil erworbenen Kompetenzen (Definitionen, Methoden, Modelle etc.) ein, so dass der Erwerb dieser Kompetenzen im Midterm abgefragt wird.

Modulstruktur: 1 bPr¹

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload	Lp ²
			5	
Macroeconomics	Vorlesung	SoSe	150 h (120 + 30)	5 [Pr]
Tutorium	Tutorium	SoSe	60 h (60 + 0)	2

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	Lp ²
<p>Lehrende der Veranstaltung Macroeconomics (Vorlesung)</p> <p>Die Modulprüfung besteht</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ aus einem Portfolio aus Midterm (7./8. Vorlesungswoche, bei geblockter Veranstaltung: Inhalte der ersten Vorlesungshälfte) und Final (jeweils 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung), wobei durch den Lehrenden der Vorlesung eine Gesamtnote vergeben wird ○ oder einer Klausur im Umfang von 90-180 Minuten ○ oder einer mündlichen Prüfung im Umfang von 15-25 Minuten. <p>Wird zum Wiederholungstermin ein Portfolio angeboten, besteht das Portfolio aus zwei Elementen, wobei das eine Element die Inhalte der Veranstaltung bis zur 7./8. Vorlesungswoche bzw. der ersten Vorlesungshälfte prüft und das andere Element die Inhalte ab der 8./9. Vorlesungswoche bzw. der zweiten Vorlesungshälfte prüft (jeweils 90-minütige Klausur oder 20-minütige mündliche Prüfung), wobei durch den Lehrenden der Vorlesung eine Gesamtnote vergeben wird.</p>	Klausur o. mündliche Prüfung o. Portfolio	1	-	-

Legende

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
 - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
 - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
 - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
 - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester
WiSe Wintersemester
SL Studienleistung
Pr Prüfung
bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen
uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen